



Klausur
Einführung in die Medienwirtschaft
09.07.2002

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Studiengang:

Aufgabe	a	b	c	d	e	Σ
1 (20%)						
2 (25%)						
3 (25%)						
4 (30%)						

Note :

Hinweise:

- Die Klausur umfasst einschl. Deckblatt 11 Seiten. Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit, und tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten. Als Hilfsmittel ist ein Taschenrechner zugelassen. Zusätzliches Papier ist nicht erforderlich. Es können auch die Rückseiten beschrieben werden.

Aufgabe 1 (20 %): Grundbegriffe

- a) Im Zusammenhang mit Informationsprodukten wird häufig von einem sog. Informationsparadoxon gesprochen. Erläutern Sie dieses und diskutieren Sie dabei die Bedeutung von Medienmarken.
- b) Erläutern Sie ausführlich Netzeffekte und diskutieren Sie diese am Beispiel von Online-Angeboten.
- c) Vergleichen Sie statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung und erläutern Sie je ein statisches und dynamisches Investitionsrechenverfahren näher.
- d) Stellen Sie ausführlich den Managementzyklus dar.

Aufgabe 2 (25%): Absatz und Produktion

Sie arbeiten als Produktmanager für einen Musikverlag und stehen vor der Aufgabe die aktuell angebotenen Musik-CDs insbesondere im Hinblick auf Erlöse und Kosten zu analysieren.

- a) Bei der Betrachtung der Erlöse macht Sie ein Kollege auf den Begriff des doppelten Marktes aufmerksam. Erläutern Sie zunächst den Begriff des „doppelten Marktes“ von Medienprodukten und diskutieren Sie anschließend, ob der doppelte Markt auch für Musik-CDs relevant ist.
- b) Viele Medienunternehmen favorisieren die mehrfache Verwertung von Inhalten. Erläutern Sie das Konzept. Überlegen Sie anschließend, wie man das Konzept auf die Musikbranche anwenden kann.
- c) Die Lagerung von Musik-CDs ist ein wichtiger Kostengesichtspunkt in Ihrer Branche. Ein Titel, dessen Nachfrage pro Jahr bei 40.000 Stück liegt, fällt Ihnen besonders ins Augenmerk. Die Bestellkosten betragen je Bestellvorgang 200 Euro, die Lagerkosten pro CD liegen bei 0,16 Euro. Die zur Zeit realisierte Bestellmenge ist 15.000 Stück. Ist diese Bestellmenge optimal?
- d) Zur Senkung der Lagerkosten schlägt ein Kollege vor, Musik on-Demand über das Internet bereitzustellen. Darüber hinaus empfiehlt er Ihnen, die Musikstücke einzeln, d. h. nicht gebündelt wie bei einer CD, anzubieten.
 - d1) Erläutern Sie die Grundidee des on-Demand-Konzepts und verdeutlichen Sie, welche Auswirkungen sich bezüglich der Lagerhaltungskosten, der Bestellkosten und der Kosten für den Wertverfall ergeben.
 - d2) Diskutieren Sie zusätzlich die vorgeschlagene Entbündelung kritisch.

Aufgabe 3 (25%): Bilanzanalyse

Gegeben ist die abgebildete Bilanz eines Pay-TV-Senders:

Aktiva (in Euro)	BILANZ		Passiva
▪ Sachanlagen	5.435.000	▪ Gezeichnetes Kapital	4.500.000
▪ Finanzanlagen	210.000	▪ Kapital-/Gewinnrücklagen	400.000
▪ Vorräte	2.980.000	▪ Jahresüberschuss	775.000
▪ Forderungen	1.050.000	▪ Rückstellungen	2.000.000
▪ Zahlungsmittel	500.000	▪ Langfristige Verbindlichkeiten	1.000.000
		▪ Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.500.000
	10.175.000		10.175.000

Zusätzlich ist der GuV zu entnehmen, dass in der vergangenen Periode 38.750.000 Euro Umsatzerlöse generiert wurden.

- Erläutern Sie den grundsätzlichen Aufbau einer Bilanz und ordnen Sie die Bilanzpositionen der oben gegebenen Bilanz des Pay-TV-Senders in den grundsätzlichen Aufbau ein.
- Aus der gegebenen Bilanz und der GuV lässt sich die Rentabilität des Pay-TV-Senders beurteilen. Ermitteln Sie drei unterschiedliche Rentabilitätskennzahlen und erläutern Sie deren jeweilige Aussage.
- Wie ist die Liquiditätssituation des Unternehmens einzuschätzen? Betrachten Sie dazu die Liquiditätsgrade.
- Nennen und erläutern Sie kurz zwei Beispiele möglicher immaterieller Vermögensgegenstände bei einem Pay-TV-Sender, die nicht in der Bilanz abgebildet werden.

Aufgabe 4 (30 %): Kostenrechnung und Kostenstruktur

Ein Verlag plant, im Bereich Medienmanagement ein Standardwerk bestehend aus zwei Bänden (Band 1: Medienmanagement – Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, Band 2: Medienmanagement – Hörfunk und Fernsehen) herauszubringen. Aus ersten Marktanalysen stehen folgende Informationen zur Verfügung. Für den Band 1 wird eine Auflage von 2.500 Exemplaren und für den Band 2 wird die Auflage mit 2.000 Exemplaren geplant. Der Controller wird beauftragt, die Selbstkosten für jeweils ein Exemplar von Band 1 und Band 2 des Standardwerks zu bestimmen.

Die Gesamtkosten für das Erstellen der Inhalte sowie für den Druck und Vertrieb betragen zusammen 125.000 Euro. Der Controller schätzt, dass die Kosten für Band 2 nur 75 % der Kosten für Band 1 betragen.

- a) Geben Sie einen umfassenden Überblick über die Bereiche der Kostenrechnung und ordnen Sie die Kalkulation ein.
- b) Erläutern Sie die Idee der Äquivalenzziffernkalkulation.
- c) Berechnen Sie die Selbstkosten k_1 und k_2 für jeweils ein Exemplar von Band 1 und Band 2 des Standardwerks mittels der Äquivalenzziffernkalkulation.
- d) Der Controller strebt eine exaktere Kostenverrechnung an als diese mit der *einstufigen* Äquivalenzziffernkalkulation in c) möglich ist. Daher vertieft er die Datenanalyse und kommt zu dem Ergebnis, dass die oben angegebene Kostenrelation nach den zwei Stufen des Leistungsprozesses (in der *ersten* Stufe das Erstellen der Inhalte und in der *zweiten* Stufe der Druck und Vertrieb) zu differenzieren ist. Er erwartet, dass auf das Erstellen der Inhalte 55.000 Euro und auf den Druck und Vertrieb 70.000 Euro entfallen. Dabei sind die Kosten für das Erstellen der Inhalte für Band 1 20% höher als für Band 2. Die Kostenrelation für den Druck und Vertrieb misst der Controller anhand der Seitenzahlen der beiden Bände. Band 1 umfasst 500 Seiten, Band 2 nur 300 Seiten. Ermitteln Sie mit den differenzierten Daten die Selbstkosten k_1 und k_2 für jeweils ein Exemplar von Band 1 und Band 2 mittels der *mehrstufigen* Äquivalenzziffernkalkulation.
- e) Die Aufhebung der Beschränkung zur Zulassung der Medienstudiengänge lässt eine höhere Absatzmenge erwarten, so dass die Auflage für Band 1 auf 3.000 Exemplare erhöht wird. Welche Auswirkungen hat die höhere Auflage auf die gesamten Kosten für das Erstellen der Inhalte in Höhe von ursprünglich 55.000 Euro? Erläutern Sie Ihre Aussage.

